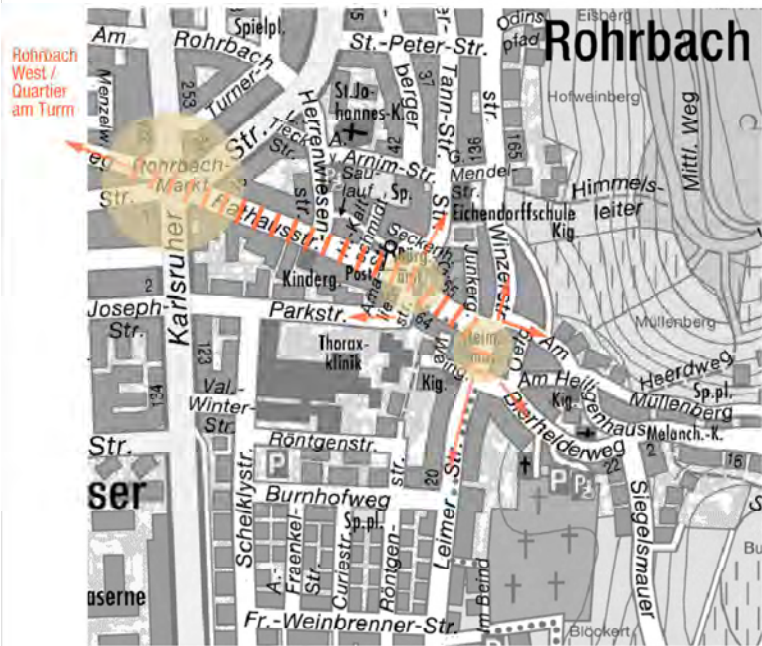




STÄTTEBAULICHE ASPEKTE - ZIELE

ROHRBACH MARKT

der bereits fertiggestellte Rohrbach Markt fungiert als Verbindungselement zwischen Ost- und West- Rohrbach.

RATHAUSPLATZ

Durch die anstehende Sanierung erhält der Rathausplatz mehr Aufenthaltsqualität und eine Gestaltung der Platzfläche, die seiner zentralen Lage und Funktion mit den anliegenden öffentlichen Gebäuden (Bürgeramt und Altes Rathaus) angemessen ist.

WEITERE PLÄTZE UND BEGEGNUNGSRORTE

Es sollten weitere kommunikationsfördernde Plätze als Begegnungsorte und Treffpunkte geschaffen werden.

- Eingang Ogasse/ Am Heiligenhaus
- Friedhofsauffahrt/ Bierhelderweg
- Siegelmauer/ Kühler Grund
- Eingangsbereich Müllenbergweg/ Ecke Am Heiligenhaus

VERKEHRSSICHERHEIT UND ZUGÄNLICHKEIT

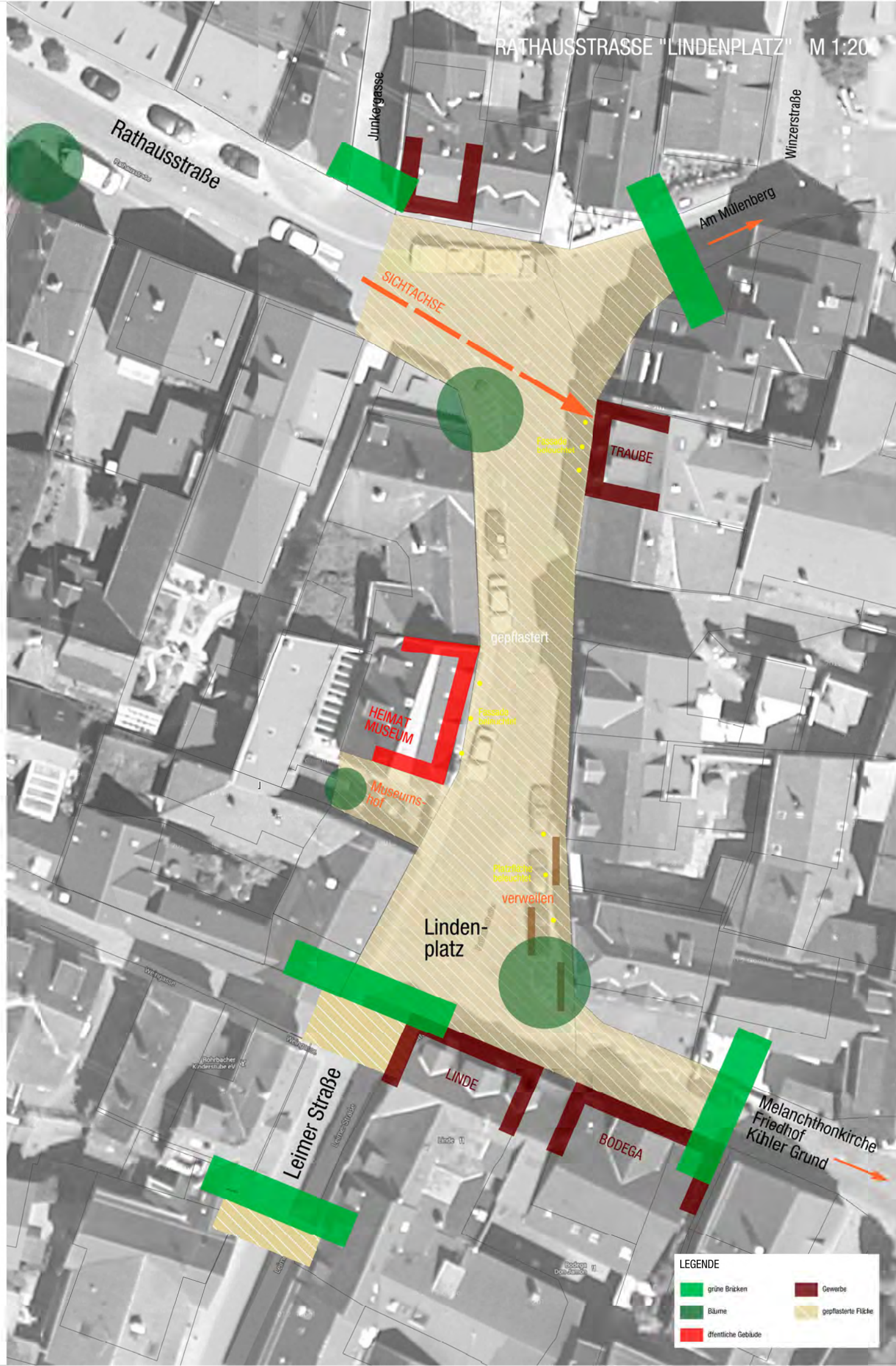
Gehwege in angemessener Breite, Querungshilfen, Entschleunigung durch optische Verengungen und ausgewiesene Parkflächen sollen zu mehr Verkehrssicherheit vor allem für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen führen.

GESCHICHTLICHER REICHTUM UND GEWACHSENE IDENTITÄT

Die Geschichte/ Literaturgeschichte des Stadtteils und sein Charakter als Weinort sollen sichtbar gemacht werden, indem auf historisch interessante Gebäude (Altes Rathaus, ehemalige Synagoge, Thannischer Hof etc.) z.B. mit Infotafeln, durch akzentuierende Beleuchtung und die Einbeziehung des Elements Wasser hingewiesen wird.

EINHEITLICHE GESTALTUNG

Ein durchgängiges Gestaltungskonzept für Beläge, Beleuchtung und Möblierung soll Alt-Rohrbach als Einheit wahrnehmbar machen. So soll z.B. eine Kombination aus einem Natursteinpflaster und Asphalt Verwendung finden. Die Eingänge zum Dorfkern sollen durch grüne Brücken und Pflasterelemente betont werden.



LINDENPLATZ

Anlage 02 zur Drucksache 0066/2015/IV

Der „Lindenplatz“ soll die Reihe der Plätze mit Aufenthaltsqualität (Rohrbach Markt - Rathausplatz) vervollständigen, um das gesamte Gebiet im Osten (Kühler Grund, Melanchthonkirche) und Süden (Leimer Straße, Gewinn See) anzubinden und einen deutlichen Abschluss der Rathausstraße im Ortskern zu signalisieren. Hier werden die Zugänge mit grünen Brücken akzentuiert. Ergänzend zu den anliegenden Gaststätten und dem Heimatmuseum kann der Lindenplatz überregional attraktiv werden. Sehr schön wäre eine Öffnung des Museumshots als museale Freifläche.

Der Bereich Traube - Museum - Linde - Bodega soll durch Pflasterung hervorgehoben werden. Diese sort für Verkehrsberuhigung und bindet den Platz optisch zusammen. Die Freifläche gegenüber der Gaststätte Linde soll mit Sitzgelegenheiten und einem Lindenbaum gestaltet werden. Prägende Gebäude sollen durch Beleuchtung hervorgehoben werden.



LEIMER STRASSE - Bereich Sanierungsgebiet

PROBLEMATIK

Die Leimer Straße wird als Durchgangsstraße benutzt. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind allgegenwärtig. Es fehlt ein Fussweg.

VORSCHLÄGE/ ZIELE ZUR ENTSCHEUNIGUNG

GRÜNE BRÜCKEN

als Sicherheitsfaktor - optische Verengung in Kombination mit Naturpflasterstreifen

EINSEITIGER GEHWEG

in angemessener Breite/ optische Absetzung von der Fahrbahn

LEGENDE

- grüne Brücken
- Bäume
- öffentliche Gebäude
- Gewerbe
- gepflasterte Fläche

SANIERUNGSGEBIET ROHRBACH FORTSETZUNG